

Mamuchi Kindertagesstätte

Wissenswertes rund um die Eingewöhnung



Abb. 1: Eigene Bilder

Inhaltsverzeichnis

Einleitung	3
Die Aufgabe der beteiligten Personen.....	4
Der Eingewöhnungsverlauf	4
Das Berliner Eingewöhnungsmodell	5
Die 5 Phasen des Berliner Eingewöhnungsmodell	5
Studien	7
Schlusswort.....	8

Einleitung

Liebe Eltern, in unserer Broschüre möchten wir Sie gerne mit dem Thema «Eingewöhnung», eine wesentliche Zeitspanne für ihre Familie, vertraut machen. Wir würden uns sehr darüber freuen, Sie bald in unserer Mamuchi Kindertagesstätte Familie willkommen zu heissen.

fachlicher Input / Definition

Eingewöhnung wird in der Fachsprache gerne Transition genannt. Die Transition (lat. "transitio" "Übergang", Substantiv zu "transire" "hinübergehen) beschreibt Übergänge, welche von der Gesellschaft vorgegeben, oder von sich selbst, für sich oder jemand anderen bestimmt werden. Sie wird von jedem Menschen und je nach Situation anders bewältigt, da viele verschiedene Faktoren darauf Einfluss nehmen.

Eingewöhnung

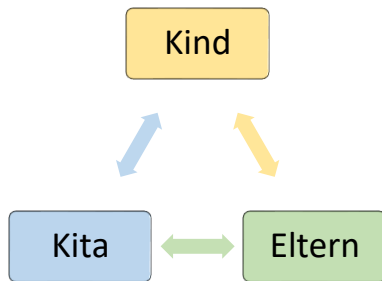
Die «Eingewöhnung» vergleichen wir in der Mamuchi Kindertagesstätte gerne mit der Kennenlernphase. Wir möchten, dass Sie und Ihr Kind sich bei uns wohl fühlen, deshalb bietet sich in dieser Zeitspanne der Raum sowie die Zeit, sich gegenseitig kennenzulernen.

Ein grundlegendes Ziel unsererseits ist es, die Eingewöhnung so zu gestalten, dass auch während Ihrer Abwesenheit eine optimale Bindungsbeziehung zu Ihrem Kind aufgebaut wird. Eine gelungene Eingewöhnung bedeutet einen gesunden Start Ihres Kindes in seinen neuen Lebensabschnitt.

Während der Eingewöhnungszeit ist es durchaus möglich, dass Ihr Kind starke Emotionen zeigt oder eine hohe Sensibilität und Verletzlichkeit. Viele neue Eindrücke können oftmals eine Reizüberflutung auslösen. In solchen Situationen benennen und akzeptieren wir die Gefühle Ihres Kindes und geben ihm Raum diese auszuleben.

Die Aufgabe der beteiligten Personen

Wichtig ist, dass alle beteiligten Personen: Sie, Ihr Kind und die Fachperson ein gutes Gefühl mitbringen und positiv auf die bevorstehende Eingewöhnung blicken. Denn nur



mit Vertrauen kann eine Bindung entstehen. Die Fachperson in unserer Mamuchi Kindertagesstätte verfügt über eine absolvierte Ausbildung als Fachfrau Betreuung Kind kurz auch «FaBeK» genannt, sowie mehrjähriger Erfahrung im Eingewöhnungsbereich. Sie agiert mit ihrer Feinfühligkeit und ist bemüht die Signale, sei es Verbal oder

Nonverbal, Ihres Kindes wahrzunehmen und richtig einzuschätzen. Zu ihren Aufgaben gehören des Weiteren Ihrem Kind die nötige Zuwendung, Sicherheit, Stressreduktion, Explorationsunterstützung und Assistenz zu bieten.

Wir möchten Sie gerne darauf aufmerksam machen, dass auch Sie als Eltern eine Transition durchmachen. Eine neue Situation steht für Sie momentan im Fokus, denn Sie unterstützen Ihr Kind im Kita-Eintritt und werden dadurch sogenannte „Kita-Eltern“.

Es ist nichts Ungewöhnliches, wenn Sie zu Beginn Zweifel oder Ängste haben. Wir werden unser Bestes geben, dass Sie und Ihr Kind sich bei uns wie zu Hause fühlen. In der „Informationsphase“ (später mehr dazu) werden wir versuchen, Ihnen ihre Zweifel und Ängste zu nehmen. Eine gute Zusammenarbeit und Kommunikation liegt und sehr am Herzen.

Der Eingewöhnungsverlauf

Die Eingewöhnung Ihres Kindes dauert in unserer Mamuchi Kindertagesstätte zwischen zwei und drei Wochen.

Wir legen grossen Wert darauf, dass jedes Kind sein eigenes Tempo bestimmen kann, da wir die Meinung vertreten, dass jedes Kind ein einzigartiges Individuum ist.

Die Eingewöhnungsdauer kann aufgrund unserer pädagogischen Haltung variieren. Ab dem vierten Tag wird abhängig vom Wohlbefinden Ihres Kindes während der Trennungssituation, gemeinsam mit Ihnen entschieden, ob wir die Eingewöhnungsdauer verkürzen oder verlängern.

Voraussetzung ist, dass Sie während dieser intensiven Eingewöhnungsdauer flexibel sind und weder sich noch Ihr Kind unter Druck setzen. Das ist der Grundstein für eine erfolgreiche Eingewöhnung. Wir möchten Sie an dieser Stelle darauf hinweisen, dass es uns ein grosses Anliegen ist, wenn Sie während der Eingewöhnungszeit, welche Ihr Kind alleine mit uns verbringt, in der Nähe bleiben und stets telefonisch erreichbar sind.

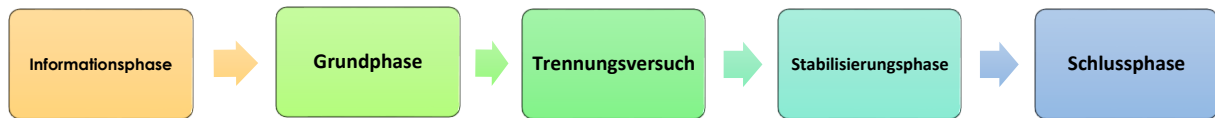
Das Berliner Eingewöhnungsmodell

Um Ihrem Kind einen individuellen Eintritt in die Kindertagesstätte zu gewährleisten, arbeiten wir in unserer Mamuchi Kindertagesstätte mit dem «Berliner Eingewöhnungsmodell». Dies bietet unserer Meinung nach optimale Bedingungen, um eine tragfähige Beziehung zu Ihrem Kind aufzubauen.

Der Kita-Eintritt in unsere Mamuchi Kindertagesstätte ist für Ihr Kind mit vielen neuen Eindrücken verbunden. Es trifft auf eine ihm noch unbekannt Umgebung, neue Personen, Reize, Gerüche, Geräusche und Räume. Diese Herausforderung kann bei Ihrem Kind Neugierde, Aufregung oder Ängste auslösen. Wichtig ist, dass es von einer familiären Bezugsperson in dieser Zeit begleitet und unterstützt wird.

Wir möchten Ihrem Kind in der Eingewöhnungsdauer die Zeit geben, eine vertraute Beziehung mit der Fachperson aufzubauen, damit es sich im Kitaalltag sicher und wohl fühlen kann.

Die 5 Phasen des Berliner Eingewöhnungsmodell



1. Die Informationsphase

Wir lernen uns gegenseitig kennen. Es findet ein Gesprächsaustausch zwischen Ihnen oder einer familiären Bezugsperson und der Fachperson statt. Das kennenlernen Ihres Kindes, seiner Ruhe – und Schlafgewohnheiten, Essrhythmus, Bedürfnisse, Abneigungen und Interessen werden besprochen. Dauer ca. 90 Minuten.

2. Die Grundphase

Die nächsten drei Tage besuchen Sie oder eine familiäre Bezugsperson gemeinsam mit Ihrem Kind unsere Mamuchi Kindertagesstätte. Die Fachperson sucht den Kontakt zu Ihrem Kind. Die familiäre Bezugsperson des Kindes ist in dieser Zeit als Vertrauensperson anwesend, verhält sich aber passiv. Betreuungsaufgaben wie Essen, Wickeln etc. werden von der familiären Bezugsperson jedoch im Beisein der Fachperson übernommen. Dauer max. 90 Minuten.

3. Der Trennungsversuch

Wenn die Grundphase gut verlaufen ist, findet am vierten Tag der erste Trennungsversuch statt. Die Fachperson entscheidet, ob Ihr Kind für den Trennungsversuch bereit ist oder noch Zeit benötigt. Die familiäre Bezugsperson ist während den ersten 30 Minuten anwesend. Durch Absprache mit der Fachperson verabschiedet sie sich und bleibt für ca. 30 Minuten von der Kita fern jedoch in naher Umgebung. Gelingt der Trennungsversuch nicht, ruft die Fachperson die familiäre Bezugsperson zurück. Sie bleibt nun für den Rest der vereinbarten Zeit des Eingewöhnungstages mit dem Kind in unserer Mamuchi Kindertagesstätte. Gemeinsam wird entschieden, ob die Eingewöhnung verlängert, beziehungsweise zurück in die Grundphase geht oder wie geplant weiter verläuft. Dauer ca. 60 Minuten

4. Die Stabilisierungsphase

War die Trennung erfolgreich, beginnt die Stabilisierungsphase. Die familiäre Bezugsperson bleibt am fünften Tag noch für ca. 30 Minuten in unserer Mamuchi Kindertagesstätte und verabschiedet sich dann bewusst vom Kind. Wenn sich das Kind von der Fachperson gut abholen lässt werden von nun an die Trennungszeiten täglich verlängert und die Fachperson übernimmt zunehmend die Betreuungsaufgaben für Ihr Kind.

5. Die Schlussphase

Sobald Ihr Kind eine sichere Bindung zur Fachperson aufbauen konnte beginnt die Schlussphase.

Ihr Kind akzeptiert die Fachperson als Vertrauensperson und ist bereit sich auf die Gruppe und die restlichen Mamuchi Kindertagesstätte Fachpersonen einzulassen. Ebenso bleibt Ihr Kind ohne familiäre Bezugsperson in unserer Mamuchi Kindertagesstätte und lässt sich von der Fachperson in den Arm nehmen und trösten. Es hat sich an den neuen Tagesablauf gewöhnt und fühlt sich bei uns wohl und sicher. Wenn diese Aussagen alle zutreffen, ist die Eingewöhnung erfolgreich abgeschlossen. Die Fachperson bleibt auch nach der abgeschlossenen Eingewöhnung eine konstante Betreuungs- und Bezugsperson.

Studien

In den vorherigen Abschnitten wurde bereits erläutert, dass eine erfolgreiche Eingewöhnung mit vielen verschiedenen Faktoren im Zusammenhang steht. In der Wiener Krippenstudie, welche von 2007 bis 2012 durchgeführt wurde, war ein zentrales Ergebnis, dass die Kinder selbst einen grossen Beitrag zu einer erfolgreichen Eingewöhnung leisten. Kinder brauchen während dieser Zeit eine Fachkraft, welche ihnen Orientierung und Sicherheit bietet, damit sich die Kinder wahrgenommen und geborgen fühlen können. Die Fachkräfte sollten allen Kindern eine gute Portion Wertschätzung entgegenbringen, denn dies stärkt ihr Selbstwertgefühl.

In der Krippenstudie wurde ersichtlich, dass Kinder, die ihre Gefühle nicht nach Aussen zeigten, wenig bis keinen Trost erhielten und „still“ vor sich hin litten. Unseres Erachtens ist es von hoher Priorität die Gefühle der Kinder zu benennen und ihnen den nötigen

Raum zu geben diese auszuleben. In mehreren Studien wurde ebenso nachgewiesen, dass eine sichere Fachkraft-Kind-Bindung erheblich positiv für die kognitive sowie für die sozial-emotionale Entwicklung ist. Zudem sind Kinder, welche eine sichere Bindungsklassifikation haben zu den Fachkräften als auch zu ihren Peers (Gleichaltrigen) gegenüber prosozialer und emphatischer. Die Konfliktlösestrategie dieser Kinder wurde zu ihren Gunsten nachgewiesen.

Schlusswort

Wir bedanken uns herzlich bei allen Eltern für das entgegengebrachte Vertrauen.

Für Fragen stehen wir Ihnen gerne jederzeit während unseren offiziellen Öffnungszeiten zur Verfügung.

E-Mail: mail@mamuchi.ch

Telefon: 032 677 08 08

Web: www.mamuchi.ch